

32. Delegiertenversammlung

Samstag, 12. Oktober 1996

Kippel



**OBERWALLISER
MUSIKVERBAND**



OBERWALLISER
MUSIKVERBAND

TAGESPROGRAMM

10.00 Uhr

Delegiertenversammlung

Mehrzweckhalle
in Kippel

Totenehrung

13.00 Uhr

Apéro

Offeriert durch die Gemeinde Kippel
Spiel Musikgesellschaft "Alpenrose", Kippel

13.30 Uhr

Bankett

Restaurant Lötschberg, Kippel

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Appell
3. Wahl der Stimmzähler
4. Genehmigung des Protokolls der DV vom 15.10.1994
5. Tätigkeitsbericht des Verbandspräsidenten
6. Bericht des Musikkommissionspräsidenten
7. Rechnungsablage des Kassiers
Bericht der Rechnungsprüfungs-Sektionen
8. Genehmigung der Jahresrechnung
9. Statutarische Wahlen
10. Festsetzung der Beiträge, Bussen, Abgaben
11. Beschluss über Durchführung, Vergabe und Ablauf der
Verbandsfeste
12. Ehrungen
13. Aufnahme von Neumitgliedern (auf Antrag)
14. Ausschluss von Mitgliedern (auf Antrag)
15. Anträge des Vorstandes und der Sektionen
16. Verschiedenes

Unmittelbar im Anschluss an die DV wird die Auslosung für die kleinen
Oberwalliser Musikfeste 1998 vorgenommen.



OBERWALLISER
MUSIKVERBAND

Tätigkeitsbericht

des Verbandspräsidenten

1994 - 1996

1. Einleitung

Nach bald zweijähriger Amtszeit an der Spitze des Oberwalliser Musikverbandes schicke ich mich an, meinen ersten Tätigkeitsbericht zu schreiben. Ich will darin vorerst dankbar an meinen Vorgänger Daniel Amacker erinnern, der anlässlich der Delegiertenversammlung vom 15. Oktober 1994 in Visp zurückgetreten ist. 9 Jahre als Sekretär und 10 Jahre als Präsident hat er dem OMV und damit der Blasmusik im Oberwallis gedient und das Verbandsgeschehen wesentlich geprägt. Ihm und seinen damals ebenfalls demissionierenden Kollegen Hermann Steiner und Fridolin Imboden, welche übrigens die erste "Post" nach der DV 1994 noch erledigt hatten, sei an dieser Stelle für ihre Dienste zum Wohle der Blasmusik nochmals herzlich gedankt.

Nach der Verabschiedung der Demissionierenden galt es aber, die Führungsarbeit selbst zu übernehmen und die sich stellenden Aufgaben gezielt zu erfüllen. Nachstehend befasse ich mich in erster Linie aus administrativer Sicht mit den Geschehnissen der letzten 2 OMV-Jahre; fürs Musikalische verweise ich auf den Bericht von Herrn Hubert Zehner.

2. Vorstand und Musikkommission

Seit der DV 1994 setzen sich diese OMV-Gremien wie folgt zusammen:

Vorstand:

Beat Ritz, Präsident
Paul Schwery, Vizepräsident
Charly Gsponer, Aktuar
Leo Zumofen, Kassier
Herbert Imhasly, VOMV
Leander Roten, AMO
Hubert Zehner, Präs. MK

Musikkommission

Hubert Zehner, Präsident
Lukas Schmid
Arnold Oggier
Reinhold Tenisch
Beat Ritz, Präs. OMV

Vorstand und Musikkommission haben sich miteinander zu insgesamt 8 Sitzungen getroffen. Die Musikkommission befasste sich an zusätzlichen Sitzungen mit dem

Musiklager, den Spielplänen der OMV-Feste und dem Kurswesen. Persönliche und telephonische Besprechungen mit verschiedensten Themen der Blasmusik beschäftigen uns jahrein jahraus.

3. Oberwalliser Musikfeste (02.06. und 09.06.1996)

Gestützt auf die Festbesuchskontrolle und die entsprechenden Bewerbungen hat die DV 1994 den Musikgesellschaften "Eintracht", Mörel, und "Sonnenberg", Töbel, die Durchführung der kleinen Oberwalliser Musikfeste 1996 übertragen.

Beide Feste wurden im bisher üblichen Rahmen durchgeführt: Begrüssung, Messe und Einmarsch vormittags, Konzerte vor der Jury und im Festzelt am Nachmittag. Während sich in Mörel 19 von 27 OMV-Sektionen für die Konzertbewertung anmeldeten, ergab sich mit 10 von 25 Vereinen in Töbel ein umgekehrtes Bild. Die unterschätzte "Vorwirkung" des Eidgenössischen Musikfestes führte in Mörel zu Verzögerungen im Spielplan. Die Teilnehmer von Interlaken wollten von der Kompetenz der anwesenden Musikexperten (verständlicherweise) profitieren... In Töbel entschieden wir uns aufgrund der örtlichen Gegebenheiten für einen kürzeren Einmarsch (mit einmaligem Spiel), der vor prächtiger Kulisse zum zentralen Festplatz führte. In der Marschmusik liessen sich insgesamt 49 von 52 teilnehmenden OMV-Sektionen bewerten.

Im Namen des OMV danke ich den OK's mit ihren Präsidenten Werner Kummer, Mörel/Bitsch, und Roman Juon, Töbel, und all ihren Helfern für die Organisation und die erfolgreiche Durchführung des 59. und des 60. Oberwalliser Musikfestes.

Bedauert haben Verband und Organisatoren das Fernbleiben der 3 Jugendmusiken, die dem OMV als Freimitglieder angeschlossen sind. Zudem bleibt es einem der nächsten Organisatoren vorbehalten, erstmals die Option einzulösen, im sonntäglichen Programm zuerst die Konzerte vor der Jury spielen zu lassen.

4. Weitere Verbandsfeste

4.1. 30. Eidgenössisches Musikfest in Interlaken

Schon früh zeigte es sich, dass zahlreiche Oberwalliser Vereine Interesse an einer Teilnahme am Eidgenössischen in Interlaken bekunden. Schliesslich nahmen insgesamt 14 OMV-Sektionen (plus Salgesch) daran teil, nämlich:

1. Klasse: Brig, Glis, Naters, Raron und Visp;
2. Klasse: Eischoll, Gampel, St. German und Varen;
3. Klasse: Agarn, Kippel, Münster und Wiler;
4. Klasse: Blatten.

Als herausragende Resultate nenne ich hier jene von "Saltina", Brig (330 von 360

Punkten), "Konkordia", Varen (324) und "Echo", St. German (319) im Konzert und von "Vispe", Visp (117 von 120 Punkten), "Saltina", Brig (113), und "Belalp", Naters (113) in der Marschmusik. Doch wie Herr Josef Meier, Zentralpräsident des EMV, es bereits im Vorfeld des Festes sagte, können getrost alle Teilnehmer als Sieger bezeichnet werden. Ich gratuliere allen Beteiligten auch an dieser Stelle zu ihrer Teilnahme und zu ihren Leistungen in der Vorbereitung für und am Fest in Interlaken!

Erwähnenswert sind zudem die Tatsachen, dass die Herren Anselmo Loretan und Eduard Zurwerra als Jury-Mitglieder mitgewirkt haben und ersterer auch das Aufgabenstück "Panta Rhei" (3. Klasse BB und F) komponiert hatte.

4.2. 21. Kantonales Musikfest in Visp

Vom 9. - 11. Juni 1995 führte die Musikgesellschaft "Vispe", Visp, das 21. Kantonale Musikfest durch. 47 OMV-Sektionen nahmen daran teil und leisteten damit ihren Beitrag zum Gelingen dieses Grossanlasses mit dem Slogan "Musik ohne Grenzen".

4.3. Bezirksmusikfeste

Alljährlich im Frühling/Frühsummer führen die Bezirksmusikverbände gemäss jeweiligem Turnus ihre Feste durch. Je nach Grösse des Verbandes ergibt sich ein recht familiärer Rahmen, in dem sich - bei Ausführung des gemeinsamen Hobbys der Blasmusik - in lockerer Atmosphäre Kameradschaft und Geselligkeit pflegen lässt. Veteranenehrungen gehören zu den Höhepunkten dieser Feste.

5. Jubiläen und Vereinsanlässe

In den vergangenen 2 Vereinsjahren konnten folgende Vereine Jubiläen feiern:

- | | |
|--------------------------------|------------------|
| - MG "Eintracht", Mörel: | 125 Jahre (1995) |
| - MG "Raronia", Raron: | 75 Jahre (1995) |
| - MG "Konkordia", Varen: | 50 Jahre (1995) |
| - MG "Alpenglühn", Ausserberg: | 75 Jahre (1996) |
| - MG "Echo", St. German: | 50 Jahre (1996) |

Ich nahm an diesen Feiern jeweils teil und gratulierte den jubelnden Musikgesellschaften mit dem OMV-Wimpel. Auf dass sie weiterhin gedeihen!

Verschiedene Vereine haben sich neue Instrumente und/oder neue Uniformen oder eine neue Fahne angeschafft. Solche Anschaffungen zeugen einerseits von der grossen Unterstützung der Bevölkerung; andererseits geben die Mitglieder damit ihren Glauben an ein erfolgreiches Fortbestehen des Vereins und ihre Ziele zum noch besseren Musizieren zum Ausdruck. Der jeweils erbetene Machtschutz Gottes möge dazu mithelfen!

6. Verbände

6.1. Eidgenössischer Musikverband (EMV)

Dem EMV steht noch bis zur DV 1997 in Luzern Herr Josef Meier vor. Zusammen mit Vorstandsmitgliedern des KMV Wallis nahm ich an den Delegiertenversammlungen des EMV in Schaffhausen und Interlaken teil. Die DV 1996 fasste u.a. die Beschlüsse, die Altersgrenze von 15 Jahren bei der Berechnung der Mitgliedschaftsjahre aufzuheben und eine ständige Geschäftsstelle in Aarau einzurichten. Der Kommission "Geschäftsstelle EMV" stand Herr Zentralsekretär Josef Zinner, Brig, vor. Mit dem Beschluss der DV und der inzwischen erfolgten Wahl des Geschäftsstellenleiters hat er mit seinen Vorstandskollegen wichtige Meilensteine für die EMV-Zukunft setzen können. Weiterhin viel Glück und herzlichen Dank - auch für die Unterstützung des Musiklagers!

6.2. Kantonaler Musikverband (KMV) Wallis

An der Spitze des KMV gab es vor Jahresfrist einen Wechsel: Herr André Rhoner, Saxon, löste Herrn René Michaud als Präsident ab. Oberwalliser Vertreter im KMV Wallis sind (wie bisher):

Vorstand:

Edy Nessier, Ried-Brig
Thomas Imboden, Zermatt
Daniel Ambord, Susten
Daniel Vogel, Unterbäch

Musikkommission:

Eduard Zurwerra, Brig
Peter Zurbriggen, Brigerbad

Im Namen des OMV dankte ich Herrn Michaud an der DV in Ried-Brig für sein Wirken im Dienste der Blasmusik. Der OMV-Wimpel möge ihn an seine häufigen Besuche im Oberwallis erinnern. Mit seinem Nachfolger und vor allem mit den Oberwallisern im KMV-Vorstand pflegen wir regelmässige Kontakte. Letztere haben wir im März 1995 im Anschluss an eine OMV-Sitzung auch zu einem informellen Gedankenaustausch eingeladen. Bei den EMV-Kursen und bei der Dirigentenausbildung ist Zusammenarbeit geboten. Der Dank für die Unterstützung des Lagers 1996 sei dem KMV an dieser Stelle nochmals ausgesprochen.

6.3. Veteranenvereinigung Oberwallis (VOMV)

Die VOMV tagte jeweils am 1. Samstag im September und zwar 1995 in Mund und 1996 in Mörel unter dem Vorsitz von Herrn Rudolf Meichtry, Leukerbad. Die Musikveteranen folgten den Einladungen in grosser Zahl und konnten miteinander gemütliche, kameradschaftliche Stunden erleben. In meinen Grussbotschaften hielt ich u.a. fest, dass "Veteran sein" nicht ein Alterszustand, sondern eine Auszeichnung ist. Zudem erinnerte ich daran, dass aktive wie passive Veteranen weiterhin zum erfolgreichen Fortbestehen ihrer Musikvereine beitragen können und sollen. Unser Verbindungsmann zur VOMV ist Vorstandsmitglied Herbert Imhasly, Fiesch.

6.4. Weitere Verbände und Vereine

Der OMV pflegt im übrigen Kontakte mit folgenden Verbänden und Vereinen:

- Bezirksmusikverbände (BMV): Mitglieder von Vorstand und/ oder Musikkommission des OMV sind sowohl an deren DV's als auch an den Musikfesten vertreten.
- Kantonaler Jugendmusikverband Wallis (KJMV): Unter dem Präsidium von Herrn Tony Borter, Brig, umfasst der KJMV nach dem Beitritt der Jugendmusik Saastal nun 7 Sektionen, die sich Ende April 1996 in Naters zum Kantonalen Jugendmusiktag getroffen haben.
- Oberwalliser Tambouren- und Pfeiferverband (OTPV): Der OTPV wird von Herrn Bernhard Clemenz, Stalden, präsiert. An den DV's in Mund und in Eisten überbrachten wir unsere Grüsse und Glückwünsche.
- Oberwalliser Brass Band (OBB): Die OBB konnte sich in den Lagern 1995 und 1996 in Gluringen an die interessierten Jugendlichen wenden und bei Ausschreibungen auf unsere Hilfe zählen, (insbesondere) um das angestrebte Ziel des Aufbaus einer B-Band zu erreichen.

7. Aus- und Weiterbildung

Die Aus- und Weiterbildung von Dirigentinnen und Dirigenten, Musikantinnen und Musikanten sind und bleiben ein zentrales Anliegen unseres Verbandes. Ich verweise diesbezüglich auf den Bericht des Präsidenten der Musikkommission, möchte aber hier gleichwohl einzelne Angebote festhalten:

- EMV-Kurse für Bläser und Schlagzeuger, organisiert von der MK OMV in Zusammenarbeit mit dem KMV Wallis;
- das OMV-Musiklager, das unter der Oberleitung von MK-Präsident Hubert Zehner 1996 zum 15. Mal mit grossem Erfolg durchgeführt wurde und aus Anlass dieses kleinen "Jubiläums" von OMV-Fahnenpate Norbert Bumann eine Lagerfahne erhielt;
- die Allgemeine Musikschule Oberwallis (AMO), in deren Kommission unser Verband mit Leander Roten vertreten ist. Bemerkenswert ist die - aufgrund der gesteigerten Nachfrage angestrebte - zusätzliche Anstellung von 3 Lehrern für Schlagzeug auf dieses Schuljahr hin;
- Dirigentenkurs gemäss den Richtlinien des EMV, im Oberwallis unter der Leitung der Herren Eduard Zurwerra und Peter Zurbriggen, in Zusammenarbeit mit dem kantonalen Konservatorium in Sitten.

Im Frühjahr 1995 haben 9 Personen den dreijährigen Dirigentenkurs erfolgreich abgeschlossen, nämlich:

- Arnold Rinaldo, Brig
- Bellwald Samuel, Sitten
- Borter Sylvie, Brig
- Jossen Rainer, Naters
- Schmid Edy, Mörel
- Volken Patrick, St. German
- Werlen Aldo, Ferden
- Wyer Eveline, Brigerbad
- Zumofen Gert, Varen

14 Kursabsolventen haben Ende Mai 1996 die Prüfung der Unterstufe des Dirigentenkurses bestanden. Allseits Gratulation und viel Glück fürs weitere musikalische Wirken!

8. Militärspiele

Im Frühjahr 1995 absolvierten die Oberwalliser Militärtrompeter erstmals die RS in Aarau. Die bisherigen Echos waren und sind gut. Herr Lt Philipp Wagner, Musikinstruktor des Kreises II, Aarau, nahm am 25. Oktober 1995, in Naters, die Trompeter-Fachprüfungen ab. Bei einem Kontingent von 2 Trompetern wurden 4 definitiv und 1 Kandidat provisorisch für die Militärmusik ausgehoben. Auf Anfrage hin hatte uns Herr Ernst Lampert, Inspektor der Militärspiele, zugesichert, dass sowohl EMV-Zentralsekretär Josef Zinner als auch Hubert Zehner und ich den Prüfungen beiwohnen können.

Die Kontakte mit den Exponenten der Militärspiele werden weiterhin gepflegt. Zudem ist vorgesehen, unter der Leitung von Spielführer Jean-Marc Schnyder, Lalden, im Oberwallis Vorbereitungskurse für die Trompeter-Fachprüfungen durchzuführen.

Schliesslich sei erwähnt, dass auch Oberwalliser Musikantinnen und Musikanten sich am - von Maj Robert Grob initiierten - Tag der offenen Tür und am Musikathlon SAM vom 14. September 1996 in Aarau beteiligt haben.

9. Verschiedenes

9.1. Zum Gedenken

Kurz vor der letzten DV verschied im September 1994 Walter Amacker, dem im Mai 1995 dessen Gemahlin Klementine Amacker-Elsig in den Tod folgte. Zusammen mit unserem damaligen/ehemaligen Präsidenten Daniel nahmen wir in Eischoll von dessen Eltern Abschied.

Im Januar bzw. März 1995 trauerten wir mit Vorstandskollege Leander Roten um dessen Sohn Pierre-Alain und den Vater Ernest Roten.

Mögen sie alle in Frieden ruhen!

9.2. EDV im OMV / DB "Musikgesellschaft"

An den Musikfesten 1996 in Mörel und Törbel arbeiteten wir mit EDV-Programmen, die von den Herren Marcel Lambrigger und Roland Oggier zusammen mit OMV-Verantwortlichen erarbeitet wurden. Das Interesse an der unsererseits organisierten Vorführung der Software "Musikgesellschaft" war eher bescheiden.

9.3. Koordinationsstelle Oberwallis

Anfangs 1996 hat der OMV turnusgemäss den Vorsitz der Koordinationsstelle für kulturelle Veranstaltungen übernommen. Kommende Anlässe sind frühzeitig der Agenda zu melden, damit Datenkollisionen möglichst vermieden werden können. Anlässlich von halbjährlichen Sitzungen diverser Veranstalter wird die Koordination angestrebt.

9.4. Allgemeine Entschuldigung

Die Mitglieder von Vorstand und Musikkommission und insbesondere die Präsidenten bemühen sich, vielen Einladungen der Vereine und Verbände zu Musikfesten, Konzerten, Versammlungen, Jubiläen, Einweihungen usw. Folge zu leisten. Es ist aber nicht möglich, alle Anlässe zu besuchen. Es würde meines Erachtens auch zu weit gehen, jedes Fernbleiben jeweils schriftlich zu entschuldigen. Ich formuliere daher an dieser Stelle eine allgemeine Entschuldigung und zähle auf das Verständnis der Organisatoren, wenn der OMV das eine oder andere Mal nicht vertreten ist.

10. Dankesworte

Zum Schluss meines Tätigkeitsberichtes danke ich allen, die dazu beigetragen haben und beitragen, dass der OMV erfolgreich fortbestehen kann, und sich - wie und wo auch immer - in den Dienst der Blasmusik stellen. Mein Dank gilt speziell:

- den Kollegen in Vorstand und MK des OMV;
- allen Verbandsvertretern, die sich im Interesse der Blasmusik engagieren, v.a. im EMV, KMWV, KJMWW, in den BMV und in der VOMV;
- den OMV-Sektionen mit ihren Präsidenten und Dirigenten, den Musikantinnen und Musikanten;
- der AMO mit der Schulleitung und den Lehrern;

- den OK's der OMV-Feste 1996;
- Herrn Norbert Bumann für die Lagerfahne;
- den Medien, die über musikalische Anlässe berichten.

11. Schluss

Der OMV bezweckt statutarisch die Förderung der Blasmusik. Ich wünsche uns allen, dass wir diesem Ziel stets folgen und möglichst viel unternehmen, um ihm gerecht zu werden. Motivieren wir Jüngere und Ältere, Weibchen wie Männchen, in Musikvereinen mitzuwirken und ihnen treu zu bleiben! In diesem Sinne allseits gutes Gelingen!

Mörel, 16. September 1996

Beat Ritz
Präsident OMV



Tätigkeitsbericht der Musikkommission

Zwei Jahre sind seit der letzten DV in Visp vergangen. 14 mal haben sich die Mitglieder der Musikkommission (Ritz Beat, Präs. OMV, Grengiols; Zehner Hubert, Präs. MK, Münster; Schmid Lukas, Ausserberg; Oggier Arnold, Visp; Tenisch Reinhold, Ried-Brig) in der verflassenen Zeit zu MK-Sitzungen versammelt. Dank grosszügiger Unterstützung aller Mitglieder konnte die MK folgenden Verpflichtungen und Aufgaben nachkommen:

1. Aus- und Weiterbildung

Die Aus- und Weiterbildung ist ein grosses Anliegen der MK. Somit ist es erfreulich, dass dem Angebot:

- Einzelunterricht AMO
- EMV Kurse, organisiert vom OMV/MK
- Aus- und Weiterbildung im eigenen Verein

recht grosse Aufmerksamkeit geschenkt wird.

Die EMV-Instrumental-Kurse (Ausschreibung jeweils im Frühjahr durch die MK des OMV) können bei einer Teilnehmerzahl von acht Absolventen im eigenen Ort abgehalten werden, ein grosses Entgegenkommen für die Musikgesellschaften.

Die Musikkommission des OMV erledigt jeweils die Eintrittstests, die Überwachung und die Abschlussprüfungen.

Das Stoffprogramm, der Ablauf und die Examen werden vom EMV vorgeschrieben.

Folgende Kurse wurden durchgeführt und mit Erfolg abgeschlossen:

1994-1995

Ferden	Schlagwerk	Leiter Werlen Aldo	4 Teilnehmer
Gampel	Oberstufe	Leiter Rotzer Josef	4 Teilnehmer
Blatten/Kippel	Unterstufe	Leiter Rotzer Josef	10 Teilnehmer
Susten	Grundkurs	Leiter Amacker Diana	8 Teilnehmer
Stalden	Grundkurs	Leiter Michlig Kaspar	8 Teilnehmer
Grächen	Grundkurs	Leiter Vogel Josef	8 Teilnehmer
Ernen	Grundkurs	Leiter Zehner Hubert	11 Teilnehmer

Total

53 Teilnehmer

Den Administratoren und musikalischen Leitern danke ich herzlich für ihre Einsatzbereitschaft, die den entsprechenden Erfolg in den Lagern ermöglichte. Dank gebührt auch den Lagerteilnehmern für das gute Verhalten und die Kameradschaft. Besten Dank der Lagerverwaltung und dem Küchenchef Herrn Michlig Ewald, Hotel 'Tenne', Glurigen, sowie Frau Schwery Pia, Naters.

3. Musikfeste

1995 ---
1996 Mörel & Törbel

Die beiden Musikfeste wurden laut Festreglement organisiert und mit Erfolg durchgeführt. Marschmusik wird im Oberwallis mit Freude und Seriösität ausgeführt und gilt nach wie vor als Anziehungspunkt imponierender Zuschauermengen.

Immer mehr Vereine melden sich zu den Saalkonzerten an; Sie sind die Aushängeschilder unserer Blasmusik und erfreuen sich einer wachsenden Popularität.

Die Jury legte grossen Wert auf sachliche Bewertung der Konzertvorträge und der Marschmusik. Der Bericht der Jury soll dem Verein musikalisch weiterhelfen und muss deshalb als aufbauende Kritik aufgefasst werden.

Den Musikkommissions- und Vorstandsmitgliedern, sowie den kompetenten Sekretärinnen in den Jurybüros danke ich für die grosse Arbeit, die zur Erledigung bevorstand.

4. Schluss

Da ich nach 17 Jahren Tätigkeit in der Musikkommission des OMV, davon 5 Jahre als MK-Präsident, die Demission eingereicht habe, möchte ich es nicht unterlassen, für die gute Zusammenarbeit zu danken: den Vorstands- und Musikkommissionsmitgliedern des OMV, den verantwortlichen Mitgliedern der verschiedenen Verbände, sowie den Präsidenten und Dirigenten der OMV-Sektionen für ihren Einsatz zur Förderung der Blasmusik.

Ich erlaube mir speziell zu danken den Verbandspräsidenten während meiner Tätigkeit: Salzgeber Karl, Amacker Daniel und Ritz Beat; meinem Vorgänger als MK-Präsident: Salzmann Elias, sowie den MK-Mitgliedern Rotzer Theodor, Heinzmann Josef, Schmid Lukas, Oggier Arnold, Tenisch Reinhold.

Für die kameradschaftliche, aufrichtige Zusammenarbeit allseits herzlichen Dank.

Dem OMV alles Gute wünscht

Musikkommission OMV
Der Präsident
Zehner Hubert

Münster, 6. Sept. 1996

Jahresrechnung vom 01.09.1994 - 31.08.1996



1. Einnahmen

Vereinsbeiträge	Fr.	9'958.--
Beiträge EMV für Musiklager	Fr.	2'000.--
OMV Adressen	Fr.	215.--
Beitrag Verbandsmusikfest	Fr.	5'000.--
Zinsen	Fr.	494.50
Delegiertenversammlung	Fr.	2'933.--
Verkauf Jubiläumsschrift	Fr.	4'613.--
diverser Ertrag	Fr.	2'679.85
Total Einnahmen	Fr.	27'893.35

2. Aufwand

Postscheck-/Bankspesen	Fr.	137.90
Inserate/Todesanzeigen	Fr.	526.15
Geschenke/Ehrungen	Fr.	2'382.45
Spesenentschädigungen	Fr.	7'298.20
Vorstandssitzungen	Fr.	892.30
Allgemeine Unkosten	Fr.	3'650.15
Aufnahmegebühren (Musikfeste)	Fr.	3'359.--
Lagerfahne	Fr.	547.--
Delegiertenversammlung	Fr.	6'217.--
Drucksachen/Büromaterial	Fr.	2'421.10
Musiklager	Fr.	4'763.35
Porto	Fr.	432.70
Total Ausgaben	Fr.	32'627.30

3. Gewinn- und Verlustrechnung

Total Einnahmen	Fr.	27'893.35
Total Ausgaben	Fr.	32'627.30
Ausgabenüberschuss	Fr.	4'733.95

4. Vermögensnachweis

Saldo Postscheck	Fr.	11'050.35
Saldo Bankguthaben	Fr.	5'337.90
Zwischentotal	Fr.	16'388.25
Konto "Musiklager" per 31.12.1995	Fr.	2'823.--
Vermögen per 31.08.1996	Fr.	19'211.25

5. Vermögensvergleich

Vermögen am 31.08.1994	Fr.	21'122.20
Vermögen am 31.08.1996	Fr.	19'211.25
Vermögens-Abnahme	Fr.	1'910.95

Abrechnung OMV-Musiklager

Einnahmen	1994	1995
-Kursgeld und Kantine	Fr. 11'517.50	18'564.75
-Beitrag EMV	Fr. 1'000.--	1'000.--
-Beitrag VOMV	Fr. 1'000.--	1'500.--
Ausgaben	Fr. 17'280.85	17'209.75

Varen, den 31. August 1996

Der Kassier:


Leo Zumofen

Revisorenbericht

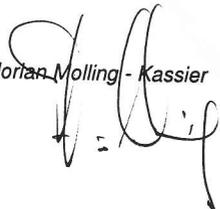
Als Rechnungsrevisoren des **Oberwalliser Musikverbandes** haben wir die Jahresrechnung vom 01.09.1994 bis 31.08.1996 geprüft. Die Eintragungen stimmen mit den Belegen überein.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir der Delegiertenversammlung, die vorliegende **Jahresrechnung** zu genehmigen und dem Kassier Entlastung zu erteilen.

Varen, 10. September 1996

für die MG Illhorn Susten

Florian Molling - Kassier



für die MG Findneralp Eggerberg

Jörg Heinzmann - Präsident



Protokoll

der

31. Delegiertenversammlung

Samstag, den 15. Oktober 1994

Visp



**Oberwalliser
Musikverband**

Protokoll der Delegiertenversammlung des OMV in Visp

Datum: Samstag, den 15. Oktober 1994
Ort: Kultur- und Kongresszentrum "La Poste" in Visp
Zeit: 14.00 Uhr

Als Einstimmung zur DV verliest Verbandspräsident Amacker Daniel einen Text von Marius Schneider, der den Gesang der Vögel mit der Musik vergleicht. Ein paar Sätze dieses sinnvollen Textes möchte ich in diesem Protokoll wiedergeben.

om Zweck der Musik

"Musik ist wie die Rose des Angelus Silesius: Sie blühet, weil sie blühet. Sie kennt kein Warum. Musik klingt, weil sie klingt. Wenn dies von unserer menschlichen Musik gilt, muss es auch von jeder Musik gelten. Auch also von der der Vögel. Das Singen hat für die Amsel, oder die Lerche oder die Nachtigall, genau den gleichen Zweck wie für uns Menschen, nämlich: schöne Musik zu machen. Zu jubilieren, zu preisen, zu lobsingem, fröhlich zu sein, das Fest des Lebens zu feiern: Nahrung für die Seele derer, die sie hören, und das sind nicht nur die Vögel selbst, sondern alle Wesen in der Natur, auch zum Beispiel wir Menschen."

Nach dieser sinnvollen Einleitung stellt der Vorsitzende fest, dass die DV ordnungsgemäss einberufen worden ist.

Die Traktandenliste wird, auf Vorschlag des Vorstandes, einstimmig mit "Ernennungen von Ehrenmitgliedern" ergänzt und sieht demnach wie folgt aus:

1. Begrüssung
2. Appell
3. Wahl der Stimmenzähler
4. Genehmigung des Protokolls der DV 1991
5. Tätigkeitsbericht des Verbandspräsidenten
6. Bericht des Musikkommissionspräsidenten
7. Rechnungsablage des Kassiers
Bericht der Rechnungsprüfungs-Sektionen
8. Genehmigung der Jahresrechnung
9. Beschlussfassung über Statuten und Reglemente
10. Wahlen
11. Festsetzung der Beiträge, Bussen, Abgaben
12. Beschluss über Durchführung, Vergabe und Ablauf der Verbandstfeste
13. Aufnahme von Neumitgliedern
14. Ausschluss von Mitgliedern
15. Ernennung von Ehrenmitgliedern
16. Anträge des Vorstandes und der Sektionen
17. Verschiedenes

Die Traktanden werden ohne Einwände genehmigt.

1. Begrüssung

Im Namen des OMV begrüsst der Verbandspräsident die Delegierten, Ehrenmitglieder und Gäste und entbietet allseits einen herzlichen Willkommensgruss. Speziell und namentlich begrüssen und willkommen heissen kann der Präsident:

- H.H. Pfarrer Walter Zurwerra
- Frau Ruth Kalbermatten, Gemeindepräsidentin
- Hr. Stefan Salzmann, Präsident der Vispe
- Hr. Karl Salzgeber, Dirigent der Vispe und Ehrenmitglied OMV
- Hr. Josef Zinner, Vorstandsmitglied EMV und Ehrenmitglied OMV
- Hr. René Michaud, Präsident des KMWV
- Hr. Edy Nessier, Vizepräsident des KMWV
- Hr. Daniel Vogel, Vorstandsmitglied KMWV
- Hr. Daniel Ambord, Vorstandsmitglied KMWV
- Hr. Anton Borter, Präsident des KJMWV
- Frau Marlies Salzgeber, Fahngotta und Ehrenmitglied OMV
- Hr. Norbert Bumann, Fahngetti und Ehrenmitglied OMV
- Hr. Fux Edmund, Ehrenmitglied OMV
- Hr. Beat Holzer, Präsident des BMV Goms/Östl. Raron
- Hr. Albin Escher, Präsident des BMV Brig
- Hr. Peter Föhn, Präsident des BMV Visp
- Hr. Hermann Brunner, Präsident des BMV Westlich Raron
- Hr. Reinhold Rotzer, Präsident des BMV Leuk
- Hr. Rudolf Meichtry, Präsident der VOMV
- Hr. Armand Zenhäusern, Präsident der AMO
- Hr. Paul Halter, Musikschulleiter AMO
- Hr. Paul Imhof, Vorstandsmitglied OTPV
- Hr. Armin Andenmatten, OK-Präsident OMV-Fest in Susten sowie die Vertreterin des WB Frau Imhasly.

Entschuldigen liessen sich:

- Hr. Josef Meyer, Präsident des EMV
- Hr. Alex Oggier, Ehrenpräsident sowie Ehrenmitglied OMV
- Hr. Norbert Kiechler, Ehrenmitglied OMV
- Hr. Elias Salzmann, Ehrenmitglied OMV
- Hr. Theodor Rotzer, Ehrenmitglied OMV
- Hr. Otto Pfammatter, OK-Präsident OMV-Fest 1992 in Naters

Im Anschluss an die Begrüssungsworte erteilt der Vorsitzende das Wort der Gemeindepräsidentin Ruth Kalbermatten. Sie überbringt die Grüsse der Verwaltung und Bevölkerung von Visp und heisst alle Anwesenden im Lonzastädtchen herzlich willkommen. Die Gemeindepräsidentin dankt dem OMV, dass Visp als Austragungsort der DV bestimmt wurde. Im Anschluss an ihre Ausführungen wünscht das Gemeindeoberhaupt allen Delegierten und Gästen ein paar angenehme Stunden in Visp.

Präsident Amacker verdankt die Worte der Gemeindepräsidentin und dankt ihr gleichzeitig für das gewährte Gastrecht und den offerierten Ehrenwein.

2. Appell

Aufgrund der Präsenzliste sind Sektionen und Delegierte wie folgt vertreten:

Eingeladen:	57 Sektionen (inkl. 3 Jugendmusiken)
Anwesend:	54 Sektionen
	108 Delegierte, davon 103 stimmberechtigt.
Entschuldigt:	3 Sektionen - Alpina Wiler, JM Naters, JM Gils

Der Präsident gibt der Freude Ausdruck, dass keine Sektion unentschuldigt ferngeblieben ist.

3. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

- Juon Roman, Törbel
- Daniel Ambord, Leuk

4. Genehmigung Protokoll der DV 1991

Das Protokoll der DV 1991 ist allen Sektionen zugestellt worden und wird demzufolge nicht verlesen. Der Präsident gibt bekannt, dass keine Einwände zum Protokoll eingegangen sind. Anschliessend wird das Protokoll einstimmig genehmigt und dem Verfasser mit Applaus verdankt.

5. Tätigkeitsbericht des Präsidenten

Der Tätigkeitsbericht des Präsidenten ist ebenfalls allen Sektionen zugestellt worden. Er beschränkt sich deshalb auf die Wiedergabe der wesentlichen Punkte. Vorallem dankt er den OK's der Musikfeste in Naters, Saas-Grund, Niedergampel und Susten. Vizepräsident Paul Schwery stellt den Bericht zur Diskussion. Ohne Einwände wird dieser einstimmig genehmigt und mit viel Applaus verdankt. Hr. Schwery dankt dem Präsidenten im Namen aller Delegierten für den ausführlichen Bericht.

6. Bericht des Präsidenten der Musikkommission

Auch dieser Bericht ist allen Vereinen zugestellt worden. Der Präsident der MK streift deshalb nur die wichtigsten Punkte seines Berichtes. Im Anschluss an seine Ausführungen wird dieser zur Diskussion gestellt, genehmigt und mit Applaus verdankt.

7. Rechnungsablage des Kassiers und Bericht der Rechnungsprüfungssektionen

Die Jahresrechnung ist ebenfalls in der allen Sektionen zugestellten Broschüre enthalten. Der Kassier beschränkt sich daher auf die Wiedergabe folgender Zahlen:

Gewinn- und Verlustrechnung

Total Einnahmen	Fr. 104'841.--
Total Ausgaben	Fr. 102'149.40
Einnahmeüberschuss	Fr. 2'691.60

Vermögensnachweis

Saldo PC	Fr. 4'418.05
Bankguthaben WKB	Fr. 2'732.35
Bankguthaben SBG	Fr. 5'264.50
Bankguthaben Raiffeisenkasse	Fr. 8'707.30
Vermögen per 31.8.1994	Fr. 21'122.20

Vermögensveränderung

Vermögen am 01.09.1991	Fr. 18'430.60
Vermögen am 31.08.1994	Fr. 21'122.20
Vermögenszunahme	Fr. 2'691.60

Revisorenbericht

Die Revision der Rechnung ist von den Sektionen Eggerberg und Susten durchgeführt worden. Revisor Daniel Ambord verliest den Revisorenbericht. Er empfiehlt den Delegierten, aufgrund der durchgeführten Prüfung, die Rechnung zu genehmigen und dem Kassier Entlastung zu erteilen.

8. Genehmigung der Jahresrechnung

Im Anschluss an den Revisorenbericht wird die Rechnung zur Diskussion gestellt. Ohne Einwände wird diese einstimmig und mit Applaus genehmigt. Der Präsident dankt dem Kassier für die genaue Rechnungsführung und den Revisoren für den Bericht.

9. Beschlussfassung über Statuten und Reglemente

Vorstandsmitglied Beat Ritz erläutert die von Vorstand und Musikkommission vorgesehenen Änderungen der bestehenden Statuten und Reglemente. Anschliessend werden diese zur Diskussion gestellt. Salzgeber Christian weist darauf hin, dass der neu ins Festreglement aufgenommene Wortlaut:

Die Jury-Mitglieder haben nach Beendigung des letzten Vortrages die Möglichkeit sich zu beraten und die Bewertung, in Berücksichtigung des Gesamtbildes, zu bereinigen .

nicht die Möglichkeit zu unnötigen Diskussionen mit der Jury bieten dürfe. Da diese Bereinigung lediglich unter den Jury-Mitgliedern diskutiert wird, sollten Diskussionen vermieden werden können, entgegnet der Vorsitzende. Nachdem das Wort zur Diskussion nicht mehr benutzt wird, werden die Änderungen zu den Statuten und Reglementen einstimmig angenommen.

10. Wahlen

Gemäss den revidierten Statuten stehen zur Wahl:

- a) Vorstand
- b) Musikkommission
- c) Verbandspräsident
- d) Musikkommissionspräsident
- e) Rechnungsprüfungs-Sektionen

a) Vorstand

Die bisherigen Vorstandsmitglieder:

- Paul Schwery
- Beat Ritz
- Leander Roten
- Herbert Imhasly

stellten sich für eine Wiederwahl zur Verfügung und werden einstimmig in ihrem Amte bestätigt. Auf eine Wiederwahl verzichten Daniel Amacker, Hermann Steiner und Fridolin Imboden. Aufgrund der Statutenänderungen ist der Präsident der Musikkommission auch Mitglied des Vorstandes. Es müssen somit 2 Vorstandsmitglieder ersetzt werden. Es werden vorgeschlagen und mit Applaus einstimmig gewählt:

- | | |
|--------------------------|----------------------------|
| - Bezirk Leuk: | Leo Zumofen, Varen |
| - Bezirk Westlich Raron: | Charly Gsponer, St. German |

Der Präsident gratuliert den Gewählten und heisst sie im Vorstand herzlich willkommen. Den aus dem Vorstand ausscheidenden Kollegen dankt er für die stets gute Zusammenarbeit und Kameradschaft.

b) Musikkommission

Die bisherigen Mitglieder der Musikkommission:

- Hubert Zehner
- Lukas Schmid
- Arnold Oggier
- Reinhold Tenisch

stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung und werden einstimmig wiedergewählt.

Auf einer kleinen Sandbank hab' ich angehalten und dem fröhlichen Treiben zugesehen. Und als ich den Rotten sah, wusste ich, hier hinein bringt mich nichts und niemand mehr.

Zwei (vier) erlösende Hände haben mir geholfen, das Bachbett zu verlassen. Schnell habe ich noch einmal zurückgeschaut und meinen neuen Weg eingeschlagen: Erleichtert zwar, doch auch mit ein wenig Wehmut, mit einem lachenden und einem weinenden Auge, habe Abschied genommen von meinen treuen, hilfsbereiten Kameraden.

Damit ist die Reise zu Ende gegangen. Hier im "La Poste" bin ich nun gestrandet und nehme Abschied von Euch - liebe Musikkameraden."

d) Wahl des Verbandspräsidenten

Nach einer kurzen Vorstellung schlägt der scheidende Präsident der DV Beat Ritz als Nachfolger vor. Er wird einstimmig und mit viel Applaus zum neuen Präsidenten des OMV gewählt. Beat Ritz dankt fürs Vertrauen und erklärt Annahme der Wahl. Er sei bereit, diese sicher nicht leichte Aufgabe zu übernehmen und hofft auf eine erspriessliche und angenehme Zusammenarbeit.

e) Rechnungsprüfungs-Sektionen

Die Rechnungsprüfungs-Sektionen Eggerberg und Susten sind bereit, eine weitere Periode als Revisoren zu amten. Die DV honoriert diese Bereitschaft mit einem kräftigen Applaus.

11. Festsetzung der Beiträge, Bussen, Abgaben

Die Ansätze der Beiträge, Bussen und Abgaben werden wie bisher belassen, nämlich:

- Jahresbeitrag	Fr. 2.-- pro Mitglied
- Kleines OMV-Fest	Fr. 2'500.--
- Grosses OMV-Fest	Fr. 5'000.--
- Unentschuldigtes Fernbleiben einer DV	Fr. 50.--

Der OK-Präsident Susten hat das Wort

Der OK-Präsident des OMV-Festes in Susten, Armin Andenmatten, lässt das gut verlaufene Fest Revue passieren. Er erklärt, dass das Fest in jeder Beziehung erfolgreich verlaufen sei. Er dankt allen Sektionen für die Unterstützung.

12. Beschluss über Durchführung, Vergabe und Ablauf der Feste

a) Durchführung

Der bisherige Austragungsmodus wird beibehalten. Demzufolge finden 1996 zwei kleine Feste, 1997 ein grosses Fest statt.

b) Vergabe

Aufgrund der Festbesuchskontrolle sind folgende Vereine Kandidaten für die Durchführung dieser Feste:

- Törbel	25
- Mörel	21
- Visperterminen	21
- Ausserberg	21
- Wiler	21
- Embd	21
- Gampel	20
- Agam	20

Gemäss Reglement entscheidet bei Punktgleichheit das Eintrittsjahr in den Verband und bei gleichzeitigem Eintritt das letzte durchgeführte Fest.

c) Wahl des Musikkommissionspräsidenten

Aufgrund der Statutenrevision wird der Präsident der Musikkommission ebenfalls von der DV gewählt. Der bisherige Präsident der MK, Hubert Zehner, ist bereit, das Präsidium der MK für eine weitere Amtsperiode zu übernehmen. Einstimmig und mit einem kräftigen Applaus wird er in seinem Amte bestätigt. Er ist künftig auch Mitglied des Vorstandes.

Vor der Wahl des neuen Verbandspräsidenten verliert der abtretende Präsident eine kleine Anekdote zu seiner Präsidentschaft (geschrieben zum Vortragen im Walliser Dialekt):

"Oft habe ich meine Tätigkeit als OMV-Präsident mit dem Lauf der Saaser-Vispe verglichen.

1984 hat man mich in Saas-Almagell in glescherkaltes Wasser geworfen, erschrocken bin ich, gezittert hab' ich.

Gemächlich bin ich das flache Teilstück nach Saas-Grund mitgeschwommen. Wanderer haben den Neuling neugierig betrachtet, viele haben ihm freundlich zugewinkt.

Erst zwischen Saas-Grund und Saas-Balen habe ich bemerkt, dass dauernd von links und rechts kleine Rinnsale und grössere Bergbäche hinzufließen.

Auf dieser Strecke habe ich dann festgestellt, wieviel Wasser da eigentlich "zusammenkommt". Auf der Brücke in Saas-Balen haben Kinder Steine in den Fluss geworfen. Hier war Vorsicht am Platz, so dass ich nicht zuviel getroffen wurde.

Es kamen auch Leute an die "Vispe", um ihre müden Füsse abzukühlen. Es hat mir zwar "gestunken", aber die Menschen haben gelächelt, hatten Freude. Wenn man jemandem helfen oder ein Geschenk machen kann, ist dies auch schön.

Obwohl s'Peter-Hans-Josisch Marie nicht gescheitert war, als seinen "Plunder" ins Wasser zu werfen, habe ich die Schönheit der Natur betrachtet, und die majestätischen Viertausender bestaunt und viel interessante Menschen kennengelernt.

Aber nach Saas-Balen war die Gemütlichkeit vorbei. Mit tosender Kraft und wilden Sprüngen ging's talauswärts; über Steine zu hüpfen, unter gefallenen Bäumen hindurchzuschlüpfen, sich in einem Wirbel zu drehen, sich an Felswänden vorbeizuschlängeln, sich durch Verengungen zu zwingen - einmal oben, einmal unten zu schwimmen, sich mit Kräften der Natur auseinanderzusetzen - das hat mir Spass bereitet, daran hatte ich Freude.

Gelegentlich war mir die Sicht verdeckt, oder ich hatte sogar ein Brett vor den Augen - und dann schlug ich fürchterlich den Kopf an. (im Walliserdeutsch gäbe es dafür eine noch bildlichere Beschreibungsform).

Aber als das bewegliche Element Wasser habe ich mich sofort der nächsten Situation angenommen, oder ich habe mich hinter einem grossen Stein versteckt und mir meine Ruhe gegönnt. Hier habe ich mich für kurze Zeit erholen können.

Doch Langeweile habe ich keine gefunden. Die Reise ist rasant weiter in Richtung Eisten gegangen. Recht lange bin im tosenden, lärmenden, aber wohlklingenden Bach mitgetragen worden. Abwechslung hat es genug gegeben.

Als ich vor drei, vier Jahren in Stalden ankam und die vielen Brücken sah, hatte ich den Wunsch verspürt, mich an einem Pfeiler festzuhalten und der "Vispe" zu entsteigen. Obwohl viel Wasser dazufloss, und ich beinahe am Ertrinken war, hatte ich mein ersehntes Ziel vor Augen: Die schöne alte Bogenbrücke in "Neubrück" und das heimelige "Beitzji" daneben.

Doch die Rechnung ist für mich nicht aufgegangen. Mit einem Schlag bin ich wieder mitten im Fluss gestanden. Breit, still und ruhig bin ich weitergetragen worden. Durch den z.T. künstlichen Bachlauf habe ich mich nicht einengen lassen, das Jahrhundertunwetter habe ich schadlos überstanden.

Beim Katzenhaus wurde grilliert, getrunken, gesungen, "-Fröhlichkeit ist Trumpf", "Freude herrschte". Familien spazierten dem Ufer entlang. Kinder weinten, Hunde bellten.

Folgende Vereine interessieren sich für die Durchführung der kommenden Feste 1996/1997:

- Törbel kleines OMV-Fest 1996 (Durchführungsdatum 8./9.6.)
- Mörel kleines OMV-Fest 1996 (Durchführungsdatum 1./2.6.)
- Agam grosses OMV-Fest 1997 (Durchführungsdatum 7./8.6.)

Die Delegierten stimmen der Vergabe der Feste an die genannten Vereine einstimmig zu.

c) Ablauf

Verschiedentlich wurde über den bisherigen Ablauf der OMV-Feste diskutiert. Der Vorstand hat im Rahmen der Teilrevision des Festreglementes auch hierüber eine neue Variante vorgeschlagen d.h. es bestehen somit 2 Varianten. Variante A: wie bisher. Variante B: neu. Auf Vorschlag des Vorstandes beschliesst die DV, dass die Feste nach Variante A & B durchgeführt werden können. Der Entscheid wird folglich dem OK der festgebenden Sektion überlassen, und zwar in Absprache mit Vorstand und Musikkommission des OMV.

d) Auslosung

Die Auslosung betreffend Teilnahme an den kleinen Festen wird wie üblich durchgeführt. Die Auslosungsliste wird den Sektionen baldmöglichst zugestellt.

13. Aufnahme von neuen Mitgliedern

Keine Anträge

14. Ausschluss von Mitgliedern

Keine Anträge

15. Ernennung von Ehrenmitgliedern

Hermann Steiner und Imboden Fridolin, die dem Vorstand während 10 Jahren angehörten, werden von den Delegierten einstimmig zu Ehrenmitgliedern ernannt. Daniel Amacker, Vorstandsmitglied während 19 Jahren, 9 Jahre Sekretär und 10 Jahre Präsident, wird ebenfalls einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt. Ebenfalls einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt wird Armand Zenhäusern, der der AMO bereits seit 30 Jahren als Präsident vorsteht. Alle Geehrten können die Ehrenurkunde und den Ehrenwimpel des OMV entgegennehmen. Der abtretende Verbandspräsident wird für seine Verdienste um das Blasmusikwesen speziell geehrt. Im Beisein seiner Familie kann er als bleibendes Andenken einen Tuffbrunnen mit einer leuchtenden Kristalkugel entgegennehmen. Der Präsident bedankt sich für dieses sinnvolle Geschenk.

Im Anschluss an die Ehrungen übergibt der Präsident das Wort an Josef Zinner, Ehrenmitglied des OMV und Vorstandsmitglied des EMV. Er dankt für die Einladung, überbringt die Grüsse des EMV und informiert über die Geschehnisse auf EMV-Ebene. Er weist vorallem auf das kommende Eidg. Musikfest in Interlaken hin und hofft, dass möglichst viele Oberwalliser Sektionen daran teilnehmen werden. Als Dank und Anerkennung für die langjährige und aufopferungsvolle Arbeit im Dienste des OMV überreicht er dem scheidenden Präsidenten den Ehrenwimpel des EMV, der nur für spezielle Verdienste abgegeben wird. Er wünscht dem OMV alles Gute für die Zukunft.

Fux Edmund, ehemaliger Präsident und Mitgründer der VOMV wendet sich auch kurz an die Delegierten. Er erklärt, dass der abtretende Präsident viel zur Gründung der Veteranenvereinigung beigetragen habe. Er dankt ihm für alles, was er in den verflorenen 19 Jahren für das Blasmusikwesen geleistet hat.

Totenehrung

In einer schlichten Feier, gestaltet durch H.H. Pfarrer Walter Zurwerra und umrahmt von der MG Vispe, gedenken die Anwesenden der seit der letzten DV verstorbenen Aktiv- und Ehrenmitglieder.

16. Anträge des Vorstandes und der Sektionen

Der Präsident gibt bekannt, dass der OMV immer noch über ca. 1000 Expl. der Jubiläumsschrift "75 Jahre OMV" verfüge. Der Vorstand stellt daher den Antrag, dass alle OMV-Sektionen entsprechend ihrer Mitgliederzahl mindestens 10 Expl. plus 1 Expl. für je 10 Aktivmitglieder zum Preise von Fr. 5.-- p/Expl. zu kaufen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen. Die Jubiläumsschriften können demzufolge demnächst verschickt werden.

17. Verschiedenes

a) EDV im OMV

Die Herren Roland Oggier und Marcel Lambrigger haben als Diplomarbeit an der Informatikschule in Siders eine Datenbank entwickelt, welche ein Vereinsverwaltungsprogramm beinhaltet. Die MG Vispe konnte dieses bereits seit 2 Jahren testen und Verbesserungsvorschläge anbringen. Die Auswertung des OMV-Festes in Susten wurde bereits über EDV abgewickelt. Hr. Marcel Lambrigger erläutert in kurzen Zügen die Möglichkeiten des entwickelten Programmes und weist auf die diesbezüglich vorhandene Broschüre hin. Zudem sei vorgesehen, im Spätherbst dieses Jahres für interessierte Vereine eine Tagung durchzuführen.

b) Informationen

Der Präsident informiert:

- die revidierten Statuten und Reglemente werden Präsidenten und Dirigenten baldmöglichst zugestellt
- dem Verbandspräsidenten ist zu melden
 - Vereinsjubiläen ab 50 Jahren und mehr
 - Dirigenten, die mindestens 35 Jahre den gleichen Verein dirigieren
 - Mitglieder mit 60 Jahren Aktivmitgliedschaft
- Festdaten sind ebenfalls sofort zu melden
- die Oberwalliser Tromp Rekr absolvieren die RS künftig in Aarau
- am 26./27. November findet im Zentrum Mission in Naters, im Rahmen der 125 Jahre MG Belalp, die Uraufführung für Blasorchester "Die Planeten" statt.

c) Dankesworte

Da das Wort unter Verschiedenes nicht gewünscht wird, dankt der Präsident nochmals:

- allen Delegierten, Ehrengästen und Gästen für die Teilnahme an der DV
- dem H.H. Pfarrer Zurwerra für die Abhaltung der Totenehrung
- der Gemeinde Visp für das gewährte Gastrecht und den offerierten Apero
- der MG Vispe für die musikalische Umrahmung der Totenehrung und das Apero-Ständchen
- den Kollegen von Vorstand und Musikkommission für die angenehme Zusammenarbeit
- den Medien: Presse und Radio Rottu

Nach diesen Dankesworten wünscht der Präsident allen Versammlungsteilnehmern alles Gute, Erfolg und Freude an der Blasmusik und schliesst den offiziellen Teil der DV mit den abgeänderten Worten von Nitschez:

"Ohne Musik ist das Leben ein Irrtum"

Uraufführung

Während des Apero-Ständchens gab es noch eine Uraufführung. Die MG Vispe spielte erstmals die neue Komposition des Visper Musikers Walter Steck, den AMO-Marsch. Dieses Musikstück widmete der Komponist dem Präsidenten der Allgemeinen Musikschule Oberwallis AMO, Armand Zenhäusern, der dieser bereits seit 30 Jahren vorsteht.

Den Abschluss der 31. DV bildet das zur Tradition gewordene Bankett, zu welchem der Präsident herzlich einlädt und guten Appetit wünscht.

Visp/Niedergesteln den 15.10.1994

Der Sekretär

Fridolin Imboden



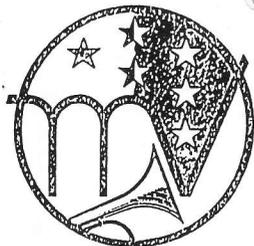
OBERWALLISER
MUSIKVERBAND

AUSLOSUNG für "Kleine OMV-Feste" _____ 1996

Festsektion Nr. 1 Tö r b e l

Zugeteilte Sektionen:

Nr. 2	Mörel	Nr. 29	Unterbäch
Nr. 3	Visp	Nr. 31	Betten
Nr. 5	Varen	Nr. 33	Leuk-Dala
Nr. 7	Saas-Almagell	Nr. 35	Wiler
Nr. 9	Stalden	Nr. 37	Grächen
Nr. 11	Leukerbad	Nr. 39	Randa
Nr. 13	Saas-Grund	Nr. 41	Raron
Nr. 15	Ried-Brig	Nr. 43	Täsch
Nr. 17	Eischoll	Nr. 45	Baltschieder
Nr. 19	Saas-Fee	Nr. 47	Albinen
Nr. 21	Gampel	Nr. 49	Erschmatt
Nr. 23	Münster	Nr. 51	Blatten
Nr. 25	Ernen	Nr. 53	JM Glis
Nr. 27	Herbriggen	Nr. 55	JM Naters
		Nr. 57	Gondo



OBERWALLISER
MUSIKVERBAND

AUSLOSUNG für "Kleine OMV-Feste" 1996

Festsektion

Nr. 2 M ö r e l

Zugeteilte Sektionen:

Nr. 1	Törbel	Nr. 28	Bürchen
Nr. 4	Visperterminen	Nr. 30	Susten
Nr. 6	Brig	Nr. 32	Ausserberg
Nr. 8	St. Niklaus	Nr. 34	Niedergampel
Nr. 10	Naters	Nr. 36	Agarn
Nr. 12	Zermatt	Nr. 38	St. German
Nr. 14	Grenskiols	Nr. 40	Lalden
Nr. 16	Fiesch	Nr. 42	Embd
Nr. 18	Glis	Nr. 44	Turtmann
Nr. 20	Mund	Nr. 46	Termen
Nr. 22	Kippel	Nr. 48	Bellwald
Nr. 24	Ferden	Nr. 50	Eggerberg
Nr. 26	Simplon-Dorf	Nr. 52	Steg
		Nr. 54	JM Brig
		Nr. 56	Leuk Edelweiss

Ort/Datum Visp, den 15.10.1994

Sekretär OMV
F. Imboden



OBERWALLISER
MUSIKVERBAND

Festbesuchs-Kontrolle

26 Punkte	Törbel (kl. Fest 1996)	13 Punkte	Eggerberg
22	Mörel (kl. Fest 1996)		Bürchen
	Visperterminen	12	Ried-Brig
	Ausserberg	11	Bellwald/Niederwald
	Embd		Saas-Fee
	Wiler		Grensiols
21	Gampel		Lalden
	Agarn (gr. Fest 1997)	10	Turtmann
	Ferden	9	Gondo
	Herbruggen		Fiesch
	Blatten		St. Niklaus
	Albinen		Leuk Edelweiss
	Saas-Almagell		
20	Leuk Dala	8	Glis
	Kippel	7	Grächen
	Erschmatt	6	Zermatt
19	Brig		Raron
	Simplon-Dorf	5	Randa
	Betten		Eischoll
18	Leukerbad	4	Visp
	Mund	3	Täsch
17	Ernen		Münster
	Stalden		Baltschieder
16	St. German		
15	Unterbäch	1	Niedergampel
	Termen		Saas-Grund
	Varen	0	Susten
14	Steg		

Niedergesteln, im September 1994

F. Imboden
Sekretär OMV